

# Ich kann helfen



Diplomprojekt, 16 DBA, Schule für Sozialbetreuungsberufe  
Behindertenarbeit/Behindertenbegleitung Gallneukirchen



# Vorwort

Helfen können ist ein gutes Gefühl.

Dieses Buch ist gemeinsam mit Menschen mit Beeinträchtigungen erstellt worden. Es hilft Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, damit sie im Notfall helfen können. Schauen Sie sich die Bilder immer wieder an und üben Sie.

Diese Anleitung zum Helfen ist im Rahmen unseres Diplomprojektes an der Schule für Sozialbetreuungsberufe in Gallneukirchen entstanden.



# Vorstellung Projektgruppe



Erika Binder



Manuel Haghofer



Anita Pihringer



Anna Maria Wenghofer

# Rettungskette

**Notruf**

Notruf absetzen  
Hilfe holen

**Erste Hilfe**

Je nach Verletzung

**Trösten**

Dem Patienten gut  
zureden

# Notrufnummern



122



133



144

# Notruf absetzen

**Wo** ist es passiert?

**Was** ist passiert?

**Wie viele** Verletzte?

**Wer** ruft an?



# Starke Blutung



Der Arm blutet.  
Sie setzen den  
Verletzten auf den  
Boden.

Ziehen Sie sich Handschuhe an.  
Drücken Sie mit einer sterilen  
Wundauflage auf die Wunde.



# Starke Blutung



Die Wundauflage fixieren Sie mit der Mullbinde.

FüÙe hochlagern.

Hand hochhalten um Blutung zu stoppen.



# Bewusstlosigkeit



Die Person  
laut ansprechen.

Leicht an den  
Schultern schütteln

Die Atmung kontrollieren.

Hören: Hören auf den  
Atem des Patienten

Fühlen: Können Sie den  
Atem an Ihrem Ohr  
spüren?

Sehen: Beobachten Sie den  
Brustkorb, ob er sich hebt  
und senkt.



# Bewusstlosigkeit



Die Person atmet  
Bringen Sie die Person  
in die stabile  
Seitenlage.  
Hand ausstrecken.

Knie zur Hand führen.



# Bewusstlosigkeit



Die Person auf die Seite drehen.

Den zweiten Arm als Kopfstütze verwenden.

Den Kopf überstrecken.

Achten Sie darauf, dass das Gesicht in Richtung Boden schaut.

Die Person trösten und zudecken.



# Beinverletzung



Nehmen Sie eine Decke.

Rollen Sie die Decke auf der langen Seite zusammen.

Legen Sie die Decke um das Bein.

Die Person trösten.

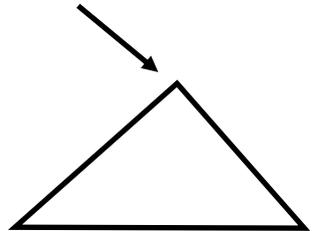


# Armverletzung



Nehmen Sie ein  
Dreiecktuch.

Machen Sie an der  
kürzeren Ecke einen  
Knoten.



Das Dreiecktuch legen Sie:  
den Knoten zum Ellbogen,  
ein Ende vor den Arm,  
ein Ende hinter den Arm.



# Armverletzung



Machen Sie mit den Enden einen Knoten im Nacken.

Kontrollieren Sie, ob der Arm gut gestützt ist.

Die Person trösten.



# Verbrennung



Die Person hat sich den Arm verbrannt.

Kühlen Sie den Arm mit lauwarmem Wasser.  
Bitte, kühlen Sie die Stelle nicht länger als 10 Minuten.



# Verbrennung



Legen Sie eine metallisierte, sterile Wundauflage auf die Verbrennung.

Mit einer Mullbinde fixieren.

Die Person trösten.



# Nasenbluten



Blutendes Nasenloch mit dem Finger zudrücken.

Kopf vorbeugen und im Nacken kühlen.

Die Person trösten.



# Wir sagen DANKE!

Frau Julia Diesenreiter, Rotes Kreuz St. Florian

Robert, Gerald, Andrea und Hertha, Lebenshilfe St. Florian

Herr Christoph Eder, Werkstättenleiter Lebenshilfe  
St. Florian

Frau Livia Heinl, Frau Sylvia Lexmüller, SOB Gallneukirchen



# Sponsoren

ARCUS Sozialnetzwerk GmbH  
Marktplatz 17, 4152 Sarleinsbach  
Telefon: 07283 / 8531-0  
Mail: office@arcus-sozial.at



Druck: ARCUS Sozialnetzwerk, Ameisberg Werkstätten

Österreichisches Rotes Kreuz  
Ortsstelle Enns  
Teichweg 15  
4470 Enns  
Telefon: 07223 82840 - 13  
Mail: enns@o.roteskreuz.at



*Aus Liebe zum Menschen.*

KI-I - Kompetenznetzwerk Informationstechnologie zur  
Förderung der Integration von Menschen mit  
Behinderungen  
Altenbergerstraße 69  
4040 Linz  
Austria  
Telefon: +43-(0)732-2468-3771  
Mail: office@ki-i.at



# Notrufnummern



# 122

Feuerwehr herbei!



# 133

kommt die Polizei!



# 144

wir helfen dir!